

Musik professionell



Berufspraktische Angebote
Wintersemester 2018/19



Der Tarifvertrag Kulturorchester (TVK) Theorie und Praxis aus Sicht der Orchesterleitung

Sonntag
07. Oktober
11:00 – 18:00

Palais, E30

2

Der TVK regelt den Berufsalltag und die Vergütung in rund 130 deutschen Orchestern. Seit Jahrzehnten wird er zwischen Vertretern des Deutschen Bühnenvereins auf Arbeitgeberseite und der Deutschen Orchestervereinigung auf Arbeitnehmerseite ausgehandelt.

Für Dirigenten / Kapellmeister ist eine genaue Kenntnis des TVK – obwohl sie selbst nicht danach beschäftigt werden – von großer Bedeutung für ihre tägliche Arbeit. Dem dient dieses Seminar, welches für die Dirigier-Studierenden von Prof. Florian Ludwig eingerichtet wurde. Auch Orchesterinstrumentalisten, die aktuell Musikmanagement belegen, wird die Teilnahme empfohlen.



Antje Haury

Orchesterdirektorin des Philharmonischen Orchesters Hagen, zuvor Geschäftsführerin der Bielefelder Philharmoniker

theaterhagen.de



Einsendeschluss für die 1. Runde Wettbewerb „Unternehmen: Musik“ 2018

Der Wettbewerb – im Bild oben das ensemble brasssonanz, die Gewinner des letzten Jahres – fördert die Verbindung von musikalischer Fachkompetenz mit einem unternehmerischen Denken und Handeln. Ziel ist es, Studierende auszuzeichnen, die eine Projektidee oder ein Gründungskonzept bis zur Umsetzungsreife entwickeln und ihre Pläne überzeugend vor einer Jury präsentieren können. Bewerbungen als Team sind möglich.

Initiator ist Prof. Dr. Arend Oetker, der auch das Preisgeld in Höhe von bis zu 15.000 € über die Stiftung der HfM Detmold zur Verfügung gestellt hat.

1. Runde: Die Teilnehmenden reichen bis Mittwoch, 24. Oktober, 12:00 Uhr ein schriftliches Exposé im Karrierezentrum ein.

2. Runde: Ausgewählte Teilnehmende präsentieren ihre Ideen und Konzepte am Freitag, 09. November im Gartensaal.

Vollständige Ausschreibung:
www.hfm-detmold.de/um

Mittwoch
24. Oktober
12:00

3





Gründercafé mit Katharina Godolt Gitarristin, Musikpädagogin und Coach für Instrumentallehrer

Montag
29. Oktober
15:00 – 16:30

Neustadt 20

4

Jede Freiberuflerin ist eine Gründerin bzw. jeder Freiberufler ein Gründer. Was banal klingt, ist in der Praxis gar nicht so einfach. Wie findet bzw. entwickelt man einen passenden beruflichen Wirkungskreis? Wie stimmt man konzertierende und unterrichtende Tätigkeiten gut aufeinander ab und erzielt genügend Einkünfte? Schon im Studium in Detmold gründete Katharina Godolt gemeinsam mit Hannah Lindmaier das Arabesque Guitare Duo. Vor zwei Jahren ist sie nach Süddeutschland gezogen und hat sich dort beruflich (neu) etabliert. Gerne gibt sie ihre Erfahrungen weiter: „... wie man sich selbstständig macht, wie wichtig die verschiedenen Werbemittel sind und wie man sich preislich und inhaltlich genau das aufbauen kann, was man sich wünscht.“

Katharina Godolt

Studien in Detmold, Wuppertal und Salzburg, intern. Konzertreisen, vier Jahre an MuKu Bielefeld, seit 2016 freiberuflich in Biberach und Ulm
katharinagodolt.de





Musiker der Zukunft Beschäftigungsstrategien für angehende Orchestermusiker

Deutschland verfügt über die größte Orchesterdichte der Welt, aber wie entwickelt sich der Markt für Orchestermusiker? Wo finde ich als Studierende*r Beratung? Wie kann mich die ZAV-Orchestermusikervermittlung der Bundesagentur für Arbeit unterstützen? Ist ein Praktikum oder eine Arbeitsaufnahme in einem anderen EU-Land geplant? Wo kann ich dann Unterstützung, ggf. finanzielle Förderung bekommen?

Die Info-Veranstaltung bietet einen Überblick über die Dienstleistung der ZAV-Künstlervermittlung, den Absolventenmarkt und Beschäftigungsstrategien für Orchestermusiker. Sie findet in Kooperation mit dem Fach Musikmanagement unter Leitung von Prof. Dr. Matthias Schröder statt.

Lilia Felde-Ritz

Musikerin, Pädagogin und Kulturmanagerin, seit 2009 bei der ZAV-Künstlervermittlung Köln, leitet u.a. Kulturhaus der Stadt Aachen
zav-kuenstlervermittlung.de

Montag
05. November
14:00 – 15:30

Neustadt 20

5





erfolgreich selbstständig

Forum für Gründer und junge Unternehmen

Samstag
10. November
09:00 – 17:30

IHK

6

Das Forum richtet sich an alle, die darüber nachdenken oder sich bereits entschieden haben, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Die Veranstaltung bietet kostenlose Unterstützung und geballte Informationen.

Fachleute des Gründungsnetzwerks Lippe geben Einblicke u.a. in folgende Themen:

- Was gehört in einen Geschäftsplan?
- Wie gewinne ich Kunden?
- Vorbereitung auf das Bankgespräch
- Günstiges Geld für die Existenzgründung
- Vertragsrecht

GO! Gründungsnetzwerk Lippe ist ein Verbund von rund 20 Organisationen, die in allen Phasen der Existenzgründung beraten und unterstützen

gruenden-in-lippe.de



Ein Blick hinter die Kulissen Künstleragenturen und Konzertdirektionen

Das Geschäft von Künstleragenturen und Konzertdirektionen besteht heute nicht mehr allein in der Akquise von Konzerten für die unter Vertrag stehenden Musiker. Viele Agenturen kümmern sich auch um Karriereplanung und die strategische Positionierung auf dem Musikmarkt. PR, Marketing, CD-Produktion und Tournee-Organisation sind daher weitere Geschäftsbereiche. Wir werfen einen Blick hinter die Kulissen des Agenturgeschäftes und geben Tipps für die Kontaktaufnahme zu Agenturen.

Werner Heimlich

Kirchenmusiker und Chorleiter, war Direktor des KBB beim Klavier Festival Ruhr, heute Inhaber einer internationalen Künstleragentur
wernerheimlich.de

Prof. Dr. Matthias Schröder

lehrt Musikmanagement an der HfM, ist Musiker und Künstlerischer Leiter der Bagno-Konzertgalerie
www.hfm-detmold.de/mmmv
bagno-konzertgalerie.de

Freitag
23. November
11:30 – 13:30

Neustadt 20

7





Berufsfeld Korrepetition

Spezialisierungen für die Bereiche Oper, Konzert&Lied, Bläser und Streicher

Montag
10. Dezember
16:00 – 18:30

Gartensaal

8

Meist hat ein Korrepetitor Dirigieren oder Klavier studiert. Im Theater ist er „Mädchen für alles und Coach in einem [...] manchmal müsste er 15 Finger und die Hände eines Goliath besitzen“ (Wolfram Goertz in „Die Zeit“, 8.1.2009). Ein Korrepetitor arbeitet häufig an einem Theater oder einer Musikhochschule. Oft gilt eine Stelle als Korrepetitor als Einstieg in eine berufliche Laufbahn als Kapellmeister oder Dirigent. Andererseits kann Korrepetition ein wichtiger Baustein innerhalb einer freiberuflichen Tätigkeit von Pianisten, Chorleitern oder Dirigenten sein. Chancen und Rahmenbedingungen des Berufes, aber auch die fachlichen Voraussetzungen werden in der Diskussionsrunde kritisch beleuchtet.

Tobias Bredohl (RSH Düsseldorf),
Christian Köhn, **Prof. Manuel Lange**,
und **Prof. Florian Ludwig** im
Gespräch mit **Prof. Dr. Matthias Schröder** (alle HfM Detmold)





Gemeinsam spitze! Berufsfeld Rundfunkchor

Verglichen mit den weit über 100 Opernchören in Deutschland, handelt es sich bei den 7 deutschen Rundfunkchören um ein sehr überschaubares und spezialisiertes Berufsfeld. Was macht den besonderen Reiz, aber auch den Alltag in einem Rundfunkchor aus? Wie wird man Teil dieser seltenen Hochleistungs-Kollektive? Alumna Anne Katharina Thimm berichtet von ihren Erfahrungen und beantwortet gerne die Fragen der aktuellen Gesang-Studierenden.

Ergänzend wird Prof.'in Anne Kohler das Berufsfeld aus ihrer Perspektive als Gastdirigentin von Rundfunkchören beleuchten sowie Stefan Simon einen kurzen Überblick über Rundfunkchöre in Deutschland und Europa geben.

Anne Katharina Thimm
studierte Gesang und Schulmusik in DT, war solistisch u.a. an Komischer Oper Berlin und frei in div. Profichören, fest im MDR-Chor seit 2005
mdr.de/konzerte/rundfunkchor

Freitag
11. Januar
15:15 – 17:00

Gartensaal

9





Informationsveranstaltung

Der Normalvertrag (NV) Bühne

Eine Einführung

Freitag
18. Januar
13:00 – 15:30

Audienzsaal

10

Im Theater ist irgendwie alles anders als im richtigen Leben, und zwar nicht nur auf der Bühne, sondern auch bei den Arbeitsverhältnissen der Solisten, Opernchor- und Tanzgruppenmitglieder. Während etwa im allgemeinen Arbeitsrecht das Kündigungsschutzgesetz zu beachten ist, hat sich an deutschen Theatern das eigentümliche Regelwerk der „Nichtverlängerungsmittelung“ entwickelt.

Aus der Fülle der Paragraphen des NV Bühne werden die wichtigsten Regelungen erläutert.

Die Informations-Veranstaltung zum Normalvertrag Bühne findet in Kooperation mit dem Fach Musikmanagement unter Leitung von Prof. Dr. Matthias Schröder statt.

Adil Laraki

Bühnentanz-Studium in Hannover, Engagements am dortigen Staatstheater und beim Essener Ballett, GDBA-Landesverbandsvorsitzender
buehnengenosenschaft.de





Lehrer werden?

Seiteneinstieg in das Lehramt für Musik

Mitte August 2018 berichten alle Medien: Deutschland steht vor dem größten Lehrermangel seit 30 Jahren! Vor allem in Grund- und Förderschulen ist die Not groß und besonders auch im Fach Musik. Angesichts der durchwachsenen Berufsaussichten als Musiker*in liebäugelt manch junge Absolventin und auch manch aktueller Student mit einem (ggf. zukünftigen) Seiteneinstieg. Doch was sollte man für welche Schulform am besten mitbringen? Welche Regularien und Hilfen gibt es? Was sagen Musiker*innen, die den Seiteneinstieg gewählt haben? In der heutigen Veranstaltung gibt es Antworten hierauf. Sie findet in Kooperation mit dem Fach Musikmanagement unter Leitung von Prof. Dr. Matthias Schröder statt.

Marlies Böke, Schulamtsdirektorin Kreis Lippe, **Prof. Dr. Ekkehard Mascher**, HfM Detmold, **Schuldirektor*innen** u. **Seiteneinsteiger*innen** aus Grundschule und Gymnasium, Moderation: **Stefan Simon**

Dienstag
05. Februar
14:00 – 16:30

Neustadt 20

11





Die Veranstaltungen stehen allen Angehörigen und Alumni der Hochschule offen. Wenn nicht anders angegeben, ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Sind Sie als externer Besucher an einer Veranstaltung interessiert, dann nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit dem Karrierezentrum auf.

Karrierezentrum der Hochschule für Musik Detmold

www.hfm-detmold.de/kaze

Stefan Simon

05231 / 30 80 689

stefan.simon@hfm-detmold.de

12



Bildnachweis

01 + 5 oben + 12 unten	David Dieschburg / photocase.de
02 oben	Judywie / photocase.de
06 oben	IHK Lippe zu Detmold
07 oben	daniel.schoenen / photocase.de
08 oben + unten	HfM Detmold / Frank Beyer
09 oben	MDR / Peter Adamik
09 unten	Christiane Fritsch
11 oben	David-W- / photocase.de
11 unten	2Design / photocase.de